

Ausführliche Montageanleitung

für Kaminhauben und Schornsteinverlängerungen

1. Geltungsbereich

Diese Montageanleitung gilt für alle von uns gelieferten Kaminhauben und Schornsteinverlängerungen aus Metall mit oder ohne Grundplatte. Sie richtet sich an Betreiber, Bauherren sowie Fachbetriebe und beschreibt die grundlegenden Anforderungen für eine sichere und fachgerechte Montage.

2. Allgemeine Sicherheits- und Montagehinweise

- Die Montage darf nur auf tragfähigen, standsicheren und unbeschädigten Schornsteinköpfen erfolgen.
- Vor Montagebeginn ist der Schornsteinkopf auf Risse, lose Steine, Abplatzungen und Ebenheit zu prüfen.
- Die Montage hat gemäß den geltenden Normen, technischen Regeln und landesrechtlichen Vorschriften zu erfolgen.
- Es dürfen ausschließlich korrosionsbeständige Befestigungsmittel (z. B. Edelstahl A2 oder höher) verwendet werden.
- Die Montage erfolgt grundsätzlich auf Verantwortung des Käufers bzw. Betreibers.

3. Vorbereitung der Montage

- Arbeitsbereich absichern und für standsicheren Zugang zum Dach sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden (z. B. Handschuhe, rutschfeste Schuhe, Absturzsicherung).
- Schornsteinkopf reinigen und lose Bestandteile entfernen.
- Auflageflächen trocken, sauber und eben herstellen.

4. Montage von Schornsteinverlängerungen

- Schornsteinverlängerung passgenau auf den vorhandenen Schornstein oder das Abgasrohr aufsetzen.
- Auf korrekten Sitz, lotrechte Ausrichtung und gleichmäßigen Spalt achten.
- Bei Montage mit Grundplatte diese spannungsfrei auflegen.
- Grundplatte gleichmäßig verschrauben, um Punktbelastungen zu vermeiden.
- Optional zusätzliche Querversicherung zwischen Verlängerung und Abgasrohr mittels hitzebeständiger Schrauben oder Blindnieten (ohne den Rauchgasquerschnitt zu beeinträchtigen).

5. Montage von Kaminhauben

- Kaminhaube auf die Schornsteinverlängerung oder direkt auf den Schornsteinkopf aufsetzen.
- Sicherstellen, dass der Abgasabzug nicht behindert wird.
- Befestigung gemäß Bauart (z. B. Schraub-, Klemm- oder Plattenmontage) durchführen.
- Alle Verbindungselemente gleichmäßig und vibrationssicher anziehen.

6. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen (empfohlen bei exponierten Lagen)

- Erhöhung der Anzahl der Befestigungspunkte zur besseren Lastverteilung.

- Verwendung von Unterlegscheiben und selbstsichernden Muttern zur Vermeidung von Lockerungen.
- Zusätzliche Sicherung mittels rostfreiem Edelstahl-Drahtseil am Bauteil und an tragfähigen Befestigungspunkten des Kaminkopfes.
- Sicherungsseile straff, jedoch nicht übermäßig gespannt montieren.

7. Kontrolle, Wartung und Betrieb

- Mindestens zweimal jährlich Sicht- und Festigkeitsprüfung durchführen.
- Zusätzliche Kontrolle nach Sturm, starkem Wind, Hagel oder Vereisung.
- Prüfung auf festen Sitz, Korrosion, Materialverformung und gelöste Befestigungselemente.
- Bei festgestellten Mängeln darf das System nicht weiter betrieben werden, bis diese behoben sind.

8. Empfehlung zur fachgerechten Ausführung

Bei unsicheren Befestigungsbedingungen, beschädigtem oder instabilem Schornsteinkopf, besonders exponierten Standorten oder fehlender Fachkenntnis wird dringend empfohlen, die Montage und Wartung durch einen qualifizierten Fachbetrieb (z. B. Dachdecker, Schornsteinfeger, Metallbauer) durchführen zu lassen.

9. Haftungshinweis

Der sichere Halt und die ordnungsgemäße Funktion von Kaminhauben und Schornsteinverlängerungen hängen maßgeblich von der Montagequalität, dem Zustand des Kaminkopfes sowie der regelmäßigen Kontrolle und Wartung ab. Der Hersteller bzw. Verkäufer übernimmt keine Haftung für Schäden, die entstehen durch unsachgemäße oder nicht fachgerechte Montage, unzureichende Befestigung, fehlende Wartung, Montage auf ungeeigneten oder beschädigten Untergründen, eigenmächtige Produktänderungen sowie durch außergewöhnliche Wetterereignisse oder höhere Gewalt.